

Erster Teil

Einwohner-u. Firmen-Verzeichnis

der

Stadtgemeinde Köln in alphabetischer Namenfolge.

(Behörden, öffentliche Gebäude und Anstalten sind unter den betreffenden Stichworten alphabetisch eingereiht.)
➤ **Bezüglich der Hinzufügung „(Siehe III. Teil, 1. Abschnitt)“ und ähnlicher wird auf das Hauptinhaltsverzeichnis zu Anfang des 2. Bandes verwiesen.** ➤

Zur Stadtgemeinde Köln gehören seit dem 1. April 1888: **Köln (Alt- und Neustadt)**, Arnoldshöhe, **Bayental**, Bickendorf, Bocklemünd, Braunsfeld, Duffeln, **Deutz** mit Hamboldt-Kolonie u. van der Typen-Kolonie), **Ehrenfeld**, Klettenberg, Komar, Kriel, **Kind**, **Endental**, Gonderich, Mannsfeld, Marienburg, Melaten, Mengelich, **Merheim rh.**, Müngersdorf, **Niehl**, **Nippes**, Ossendorf, Poll, Rabenberg, Raberlat, **Riehl**, **Sülz**, Volkhoven, Zöllhof; seit dem 1. April 1910: **Kalf**, Vingst und Grember; seit dem 1. April 1914: **Beisich**, Buchfort, **Buchheim**, Dellbrück, Dönnwald, Filtard, Höhenberg, Höhenhaus, **Heuswick**, Merheim rh., **Mülheim**, **Ohlheim**, Rath, Stammheim; seit dem 1. April 1922: **Feldbassel**, **Fühlings**, **Kaifelberg**, **Kangel**, **Merkenich**, **Rheinbassel**, **Roggendorf**, **Thenhoven**, **Weiler**, **Worringen**.

Erläuterungen.

➤ Die alphabetische Reihenfolge der Namen ist nach der geltenden Rechtschreibung geordnet. Demnach sind z. B. die Umlaute ä, ö, ü nicht wie ae, oe, ue sondern als einfache Selbstlaute ä, ö, ü eingereiht und zwar ä hinter a, ö hinter o, ü hinter u. — **ÿ (i) und ŷ (i) sind als zwei verschiedene Buchstaben behandelt.**

Bei gleich- oder ähnlich-lautender Aussprache von C u. K, F u. B, J u. G, e und ä usw. schlage man, wenn der eine Buchstabe verlagert, den anderen nach, z. B.: Felten = Felten, Kremer = Krämer, Gremer = Kremer, Schmidt = Schmitt usw.

Familien-Namen mit Vorsilbe sind zumeist an der Stelle aufgeführt, wo sie der Aussprache nach am ersten gesucht werden z. B.: „le Brun“ und „le Grand“ unter „B“, dagegen „am Zehnhoß“ unter „Z“. Namen mit bekannteren Vorsilben (von, de, van, van der usw.) sind jedoch unter dem Anfangsbuchstaben des Stammwortes alphabetisch eingereiht, z. B.: „von Berg“ unter „B“ nach „Berg“, „de Greiff“ unter „G“, „van der Zypen“ unter „Z“.

In Lateinschrift gedruckt sind nur die Namen der in das Handels-Register des Amtsgerichts zu Köln eingetragenen Firmen, Handelsgesellschaften usw. — Inhaber bzw. Teilhaber bzw. eingetragene Geschäftsführer, Gesellschaftsform und sonstige für das Adreßbuch in Betracht kommende Rechtsverhältnisse aller dieser Firmen usw. sind genau entsprechend den amtsgewöhnlichen Registern aufgeführt und können deshalb davon abweichende Angaben keine Berücksichtigung finden.

△ bezeichnet diejenigen Teilhaber, Geschäftsführer usw., die zur Zeit des Druckes dieser Auflage bei dem Amtsgericht noch eingetragen waren, nach Angabe der betreffenden Firmen jedoch nicht mehr beteiligt sind oder sich nicht mehr betätigen.

* bedeutet Kommanditgesellschaft; hierbei sind in der Regel nur die persönlich haftenden Gesellschafter angegeben. — Den Namen etwa aufgeführter Kommanditisten ist ^o zugelegt.

** bezeichnet die nicht vertretungsberechtigten Teilhaber.

⋄, besagt, daß außer den angegebenen Inhabern bzw. Teilhabern noch andere, nicht vertretungsberechtigte Teilhaber eingetragen sind. Bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung werden nur die eingetragenen Geschäftsführer angegeben.

Die in eckigen Klammern [] stehenden Angaben sind zur Erläuterung oder zum besseren Verständnis der Handelsregistereintragung von der Schriftleitung zugelegt.

Kürzungen:

Eine erklärende Übersicht der für Orden u. angewendeten Abkürzungen befindet sich zu Anfang des Buches.

Die Abkürzungen bei Vornamen, Standesbeziehungen usw. sind ohne weiteres verständlich; a. D. = außer Dienst; i. R. = im Ruhestand; i. e. R. = im einwilligen Ruhestande; a. W. = auf Wartegeld, bei Kürzungen der Vornamen kann obiges Ortsverzeichnis dienen. (E) bedeutet Eigentümer eines Hauses in der Stadtgemeinde Köln.

➔ = Fernsprechansluß. Die einzelnen Ämter ergeben sich aus den Nummerreihen:

(10000-19999 - Amt Freiheit, 40000-49999 - Amt Eifel, 50000-59999 - Amt West, 60000-69999 - Amt Mülheim, 70000-79999 - Amt Norden, 90000-99999 - Amt Hanfa, 210000-219999 - Amt Anno, 220000-229999 - Amt Rheinland.)

F bei einer Fernsprechnummer besagt, daß diese nur für Fernverkehr gilt.

PSK = Postsparkonto beim Postsparkassant Köln. Spark. = Girokonto bei der Sparkasse der Stadt Köln. Kreisparf. = Girokonto bei der Kreisparfasse der Landkreise Köln, Rhein.-Berg, Kreis u. Bergheim.

^u = Unterhans, ¹ = 1. Stock usw.; großes A, B usw. gehört zur Hausnummer.